

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER	
UFI	JDQ1-500E-E000-HNQ6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Lufterfrischer.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	Schwarzwälder Hygiene Papiere Robert-Bosch-Str. 4 72250 Freudenstadt Tel. 07441 952610-13 Fax 07441 952610-99 www.shphygiene.de	Hersteller	Güler Elektronik Kozmetik Kimya San. Ve Tic. Hasan Güler İstoç Ticaret Merkezi 1.Ada No:86-88 Bağcılar – İstanbul / Türkiye T: +90 212 631 69 37 E-mail : info@gulerelektronik.com
------------------	--	-------------------	---

1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Mathildenstraße 1, 79106 Freiburg, Tel. 0049-761-19240.Schwarzwälder Hygiene Papiere Tel: 07441 952610-13

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Physikalische Gefahren	Gesundheitsgefahren	Umweltgefahren
Aerosol 1 - H222, H229	Skin Sens. 1-H317 Eye Irrit. 2-H319	Aquatic Chronic 3-H412
<ul style="list-style-type: none"> - Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben. - Klassifizierung (EG) 1272/2008 		

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme	- - -
Signalwort	Gefahr
Enthält	Linalool
Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

	<p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.</p> <p>P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.</p> <p>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.</p>
Zusätzliche Etiketteninformationen	Nicht anwendbar.
– Kennzeichnung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

w/w%	Substanzname	Identifikatoren CAS-Nummer EG-Nummer	Klassifizierung (EG) 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren, Schätzungen der akuten Toxizität (ATE)
35-45	Ethanol	64-17-5 200-578-6	Flam. Liq. 2-H225 Eye Irrit. 2-H319	-
20-30	Butane	106-97-8 203-448-7	Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas (Liq.) - H280	-
20-30	Isobutane	75-28-5 200-857-2	Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas (Liq.) - H280	-
10-25	Propane	74-98-6 200-827-9	Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas (Liq.) - H280	-
1-5	Linalool	78-70-6 201-134-4	Skin Irrit. 2-H315 Skin Sens. 1B-H317 Eye Irrit. 2-H319	-
<1	Linalyl acetate	115-95-7 204-116-4	Skin Irrit. 2-H315 Skin Sens. 1B-H317 Eye Irrit. 2-H319	-
<1	Coumarin	91-64-5 202-086-7	Acute Tox. 4 -H302 Skin Sens. 1-H317 Aquatic Chronic 3-H412	ATE, oral: 500 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

<1	[3R-(3 α ,3 $\alpha\beta$,7 β ,8 $\alpha\alpha$)]-1-(2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen-5-yl)ethan-1-one	32388-55-9 251-020-3	Skin Sens. 1B-H317 Aquatic Acute 1-H400 Aquatic Chronic 1-H410	M Faktor (akut):1 M Faktor (chronisch):1
<1	Geraniol	106-24-1 203-377-1	Skin Irrit. 2-H315 Skin Sens. 1B-H317 Eye Dam. 1-H318	-
<1	$\alpha,\alpha,4$ -trimethylcyclohexylmethyl acetate	80-25-1 201-264-1	Skin Sens. 1B-H317 Eye Irrit. 2-H319 Aquatic Chronic 2-H411	-
<1	1-(5,6,7,8-tetrahydro-3,5,5,6,8,8-hexamethyl-2-naphthyl)ethan-1-one > Endokrine Disruptoren<	1506-02-1 216-133-4	Acute Tox. 4 -H302 Aquatic Acute 1-H400 Aquatic Chronic 1-H410	M Faktor (akut):1 M Faktor (chronisch):1
<1	1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	1222-05-5 214-946-9	Aquatic Acute 1-H400 Aquatic Chronic 1-H410	M Faktor (akut):1 M Faktor (chronisch):1
<ul style="list-style-type: none"> - Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben. - Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt. - Es sind keine Nanomaterialien enthalten. 				

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.
Einatmen	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Enge Kleidung lockern, bspw. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Alle Prothesen entfernen. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Luftwege freihalten. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.
Hautkontakt	Nach Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser waschen. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Aufgrund der kleinen Verpackungsgröße ist eine Gefahr durch Hautkontakt gering. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 10 Minuten lang fortsetzen. Aufgrund der kleinen Verpackungsgröße ist eine Gefahr durch Augenkontakt gering.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Keine spezifischen Symptome bekannt.
Verschlucken	Kann Reizungen verursachen. Kann Übelkeit und Erbrechen verursachen.
Hautkontakt	Rötung. Juckreiz. Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen. Allergische Reaktion.
Augenkontakt	Rötung. Juckreiz. Reizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist entzündbar. Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.
Ungünstige Löschmittel	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe. Dämpfe können durch einen Funken, heiße Oberfläche oder Glut entzündet werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Umgebung räumen. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Den Flammen ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen, bis Brand vollständig gelöscht ist. Wenn sich ausgelaufenes oder verschüttetes Material nicht entzündet hat, sind Wasserdampf zur Verteilung der Dämpfe und zum Schutz der Mitarbeiter zu verwenden. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung sind die zuständigen Behörden zu informieren.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung ergreifen, oder solche, die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal ist von der Verschüttung fernzuhalten. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. In diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebene Sicherheitsmaßnahmen für sichere Handhabung befolgen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Sicherstellen, dass Vorgehensweise und Schulungen für Notfall-Dekontaminationen und Entsorgungen vorhanden sind. Nicht berühren oder in verschüttetes Material treten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen. Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben. Große Mengen an Verschüttetem: Die zuständigen Umweltbehörden sind zu informieren, wenn Umweltverschmutzung auftritt (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Verschüttetes sofort beseitigen und Abfall sicher entsorgen. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem.

Kleine Mengen an verschüttetem Material: Ausgetretene Mengen auffangen.

Große Mengen an Verschüttetem: Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren. Das verunreinigte Absorptionsmaterial kann genauso gefährlich sein wie das verschüttete Material. Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Reststoffbehälter und kontaminierte Materialien kennzeichnen und so schnell wie möglich aus dem Bereich entfernen. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern. Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten. Bildung von Nebel vermeiden. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Zerbrochene Verpackungen nicht ohne Schutzausrüstung handhaben. Das Produkt ist entzündbar. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Aerosolbehälter vor hohen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht gegen offene Flammen oder andere Zündquellen sprühen. Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen.

Allgemeine Arbeitshygiene Maßnahmen

Kontaminierte Haut sofort waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Arbeitskleidung täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes wechseln.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren (siehe Abschnitt 10). Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter in aufrechter Position halten. Behälter vor Beschädigung schützen. Lagerungseinrichtungen eindämmen, um Verschmutzung von Erdreich und Wasser im Fall verschütteter Mengen zu vermeiden. Boden im Lagerbereich muss dicht, fugenlos und nicht absorbierend sein. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen fernhalten. Vor Sonnenlicht schützen. Nicht in der Nähe von Hitzequellen lagern und keinen hohen Temperaturen aussetzen. Nicht Temperaturen über 50°C/ 122°F aussetzen.

Lagerklasse : LGK 2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte		
Substanzname	TWA(Arbeitsplatzgrenzwert) 8 std.	STEL(Kurzzeitgrenzwerte) 15 Minuten
Ethanol CAS: 64-17-5 DFG	200 ppm. 380 mg/m ³	800 ppm. 1520 mg/m ³
Butane CAS: 106-97-8 Kat II, DFG	1000 ppm. 2400 mg/m ³	4000 ppm. 9600 mg/m ³
Isobutane CAS: 75-28-5 Kat II, DFG	1000 ppm. 2400 mg/m ³	4000 ppm. 7200 mg/m ³
Propane CAS: 74-98-6 Kat II, DFG	1000 ppm 1800 mg/m ³	2.8 mg/m ³

Substanzname	DNEL- Wert	PNEC- Wert
Ethanol CAS: 64-17-5	<p>Arbeitnehmer – Inhalation; Langzeitwirkungen (systemisch): 380 mg/m³</p> <p>Arbeitnehmer – Dermale; Langzeitwirkungen (systemisch): 8238 mg/kg/Tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung – Inhalation; Langzeitwirkungen (systemisch): 114 mg/m³</p>	<p>PNEC Aqua (Süßwasser): 0,96 mg/L</p> <p>PNEC-Süßwasser (zeitweise Freisetzung): 2,75 mg/L</p> <p>PNEC Aqua (Meerwasser): 0,79 mg/L</p> <p>PNEC Kläranlage: 580 mg/L</p> <p>PNEC-Sediment (Süßwasser): 3,6 mg/kg Sediment Trockengewicht</p> <p>PNEC-Sediment (Meerwasser): 2,9 mg/kg Sediment Trockengewicht</p> <p>PNEC Boden: 0,63 mg/kg Boden Trockengewicht</p> <p>PNEC oral: 0,38 g/kg Lebensmittel</p>
Linalool CAS: 78-70-6	<p>Arbeitnehmer - Inhalation; Langzeitwirkungen, (systemisch): 24,58 mg/m³</p> <p>Arbeitnehmer - Dermale; Langzeitwirkungen, (systemisch): 3,5 mg/kg/ Tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Inhalation; Langzeitwirkungen, (systemisch): 4,33 mg/m³</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Dermale; Langzeitwirkungen, (systemisch): 1,25 mg/kg/ Tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Orally; Langzeitwirkungen, (systemisch): 2,49 mg/kg/ Tag</p>	<p>PNEC aqua (Süßwasser): 0,2 mg/L</p> <p>PNEC aqua (Meerwasser): 0,02 mg/L</p> <p>PNEC Süßwasser (zeitweise Freisetzung): 2 mg/L</p> <p>PNEC Kläranlage: 10 mg/L</p> <p>PNEC sediment (Süßwasser): 2,22 mg/kg Sediment Trockengewicht</p> <p>PNEC sediment (Meerwasser): 0,222 mg/kg Sediment Trockengewicht</p> <p>PNEC soil: 0.327 mg/kg Boden Trockengewicht</p> <p>PNEC oral: 7.8 mg/kg Lebensmittel</p>

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

<p>Linalyl acetate CAS: 115-95-7</p>	<p>Arbeitnehmer - Inhalation; Langzeitwirkungen, (systemisch): 2,75 mg/m³</p> <p>Arbeitnehmer - Dermale; Langzeitwirkungen, (systemisch): 2,5 mg/kg/ Tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Inhalation; Langzeitwirkungen, (systemisch): 0,68 mg/m³</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Dermale; Langzeitwirkungen, (systemisch): 1,25 mg/kg/ Tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Orally; Langzeitwirkungen, (systemisch): 0,2 mg/kg/ Tag</p>	<p>PNEC aqua (Süßwasser): 0,011 mg/L</p> <p>PNEC aqua (Meerwasser): 0,001 mg/L</p> <p>PNEC Süßwasser (zeitweise Freisetzung): 0.11 mg/L</p> <p>PNEC Kläranlage: 1 mg/L</p> <p>PNEC sediment (Süßwasser): 0,609 mg/kg Sediment Trockengewicht</p> <p>PNEC sediment (Meerwasser): 0,061 mg/kg Sediment Trockengewicht</p> <p>PNEC soil: 0,115 mg/kg Boden Trockengewicht</p>
<p>Coumarin CAS: 91-64-5</p>	<p>Arbeitnehmer - Inhalation; Langzeitwirkungen, (systemisch): 6,78 mg/m³</p> <p>Arbeitnehmer - Dermale; Langzeitwirkungen, (systemisch): 0,79 mg/kg/ Tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Inhalation; Langzeitwirkungen, (systemisch): 1,69 mg/m³</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Dermale; Langzeitwirkungen, (systemisch): 0,39 mg/kg/tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Orally; Langzeitwirkungen, (systemisch): 0,39 mg/kg/tag</p>	<p>PNEC aqua (Süßwasser): 19 µg/L</p> <p>PNEC aqua (Meerwasser): 1,9 µg/L</p> <p>PNEC Kläranlage: 6,4 mg/L</p> <p>PNEC sediment (Süßwasser): 0,15 mg/kg Sediment Trockengewicht</p> <p>PNEC sediment (Meerwasser): 0,015 mg/kg Sediment Trockengewicht</p> <p>PNEC soil: 0,018 mg/kg Boden Trockengewicht</p>
<p>[3R-(3α,3aβ,7β,8aα)]-1-(2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen-5-yl)ethan-1-one CAS: 32388-55-9</p>	<p>Arbeitnehmer - Inhalation; Langzeitwirkungen, (systemisch): 1,17 mg/m³</p> <p>Arbeitnehmer - Dermale; Langzeitwirkungen, (systemisch): 0,333 mg/kg/tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Inhalation; Langzeitwirkungen, (systemisch): 0,29 mg/m³</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Dermale; Langzeitwirkungen, (systemisch): 0,167 mg/kg/tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Orally; Langzeitwirkungen, (systemisch): 0,167 mg/kg/tag</p>	<p>PNEC aqua (Süßwasser): 1,74 µg/L</p> <p>PNEC aqua (Meerwasser): 0,174 µg/L</p> <p>PNEC Süßwasser (zeitweise Freisetzung): 8,6 µg/L</p> <p>PNEC Kläranlage: 10 mg/L</p> <p>PNEC sediment (Süßwasser): 24,4 mg/kg Sediment Trockengewicht</p> <p>PNEC sediment (Meerwasser): 2,44 mg/kg Sediment Trockengewicht</p> <p>PNEC soil: 4,87 mg/kg Boden Trockengewicht</p>

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

<p>Geraniol CAS: 106-24-1</p>	<p>Arbeitnehmer - Inhalation; Langzeitwirkungen, (systemisch): 11,8 mg/m³</p> <p>Arbeitnehmer - Dermale; Langzeitwirkungen, (systemisch): 4,2 mg/kg/tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Inhalation; Langzeitwirkungen, (systemisch): 3,5 mg/m³</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Dermale; Langzeitwirkungen, (systemisch): 2,5 mg/kg/tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Orally; Langzeitwirkungen, (systemisch): 2 mg/kg/tag</p>	<p>PNEC aqua (Süßwasser): 0,011 mg/L PNEC aqua (Meerwasser): 0,001 mg/L PNEC Süßwasser (zeitweise Freisetzung): 0.108 mg/L PNEC Kläranlage: 0,7 mg/L PNEC sediment (Süßwasser: 0,115 mg/kg Sediment Trockengewicht PNEC sediment (Meerwasser): 0,011 mg/kg Sediment Trockengewicht PNEC soil: 0,017 mg/kg Boden Trockengewicht</p>
<p>1-(5,6,7,8-tetrahydro-3,5,5,6,8,8-hexamethyl-2-naphthyl)ethan-1-one CAS 1506-02-1</p>	<p>Arbeitnehmer - Inhalation; Langzeitwirkungen, (systemisch): 0,175 mg/m³</p> <p>Arbeitnehmer - Inhalation; Short term, (systemisch): 0,525 mg/m³</p> <p>Arbeitnehmer - Dermale; Langzeitwirkungen, (systemisch): 0,61 mg/kg/tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Inhalation; Langzeitwirkungen, (systemisch): 0,043 mg/m³</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Inhalation; Short term, (systemisch): 0,131 mg/m³</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Dermale; Langzeitwirkungen, (systemisch): 0,305 mg/kg/tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Orally; Langzeitwirkungen, (systemisch): 0,013 mg/kg/tag</p>	<p>PNEC aqua (Süßwasser): 2,2 µg/L PNEC aqua (Meerwasser): 0,22 µg/L PNEC Kläranlage: 2,2 mg/L PNEC sediment (Süßwasser): 1,72 mg/kg Sediment Trockengewicht PNEC sediment (Meerwasser): 0,345 mg/kg Sediment Trockengewicht PNEC soil: 0,01 mg/kg Boden Trockengewicht PNEC oral: 1,1 mg/kg Lebensmittel</p>
<p>1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran CAS: 1222-05-5</p>	<p>Arbeitnehmer - Inhalation; Langzeitwirkungen, (systemisch): 13,5 mg/m³</p> <p>Arbeitnehmer - Dermale; Langzeitwirkungen, (systemisch): 36,7 mg/kg/tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Inhalation; Langzeitwirkungen, (systemisch): 4 mg/m³</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Dermale; Langzeitwirkungen, (systemisch): 22 mg/kg/tag</p> <p>Allgemeinbevölkerung - Orally; Langzeitwirkungen, (systemisch): 2,3 mg/kg/tag</p>	<p>PNEC aqua (Süßwasser): 6,8 µg/L PNEC aqua (Meerwasser): 0,44 µg/L PNEC Kläranlage: 1 mg/L PNEC sediment (Süßwasser: 2 mg/kg Sediment Trockengewicht PNEC sediment (Meerwasser): 0,394 mg/kg Sediment Trockengewicht PNEC soil: 1,5 mg/kg Boden Trockengewicht PNEC oral: 20,4 mg/kg Lebensmittel</p>

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition	
Persönliche Schutzausrüstung	
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	<p>Für ausreichende Belüftung sorgen. Überwachung der persönlichen Umgebung und des Arbeitsplatzes oder biologische Überwachung kann erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit einer Atemschutzausrüstung zu bestimmen. Geschlossene Anlagen, lokale Absaugung oder andere technische Maßnahmen als primäres Mittel zur Minimierung der Exposition der Arbeiter verwenden. Persönliche Schutzausrüstung sollte nur verwendet werden, wenn die Exposition des Arbeitnehmers nicht angemessen durch technische Maßnahmen sicher gestellt werden kann. Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden. Es ist sicherzustellen, dass die eingesetzten Mitarbeiter geschult sind, um die Exposition zu minimieren.</p>
Handschutz	<p>Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird. Es werden häufige Wechsel empfohlen.</p> <p>Handschuhe aus folgenden Materialien bieten möglicherweise einen geeigneten Chemikalienschutz: Nitrilkautschuk, Neoprenkautschuk.</p>
Körperschutz	<p>Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Schutzkleidung nach einer anerkannten Norm sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Hautkontamination möglich ist.</p>
Augen-/ Gesichtsschutz	<p>Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen. Dichtsitzende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Wenn Inhalations-Gefahren bestehen, kann stattdessen eine Atemschutz mit vollem.</p>
Atemschutz	<p>Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind. Prüfen, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird. Gas- und Kombinations-Filterpatronen sollten der Europäischen Norm EN 14387 entsprechen. Atemschutzvollmasken mit auswechselbaren Filterpatronen sollten der Europäischen Norm EN136 entsprechen. Halbmaske und Viertel-Atemschutzmasken mit auswechselbaren Filterpatronen sollten der Europäischen Norm EN140 entsprechen.</p>

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

Hygienemaßnahmen	Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ausrüstung und Arbeitsbereich täglich reinigen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Präventive industrielle, medizinische Untersuchungen sollten durchgeführt werden. Reinigungskräfte sind über alle mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu unterrichten.
Thermische Gefahren	Nicht anwendbar.
Umweltschutzkontrollmaßnahmen	Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen. In abgegrenzten wassergeschützten Bereich aufbewahren, um Freisetzung in die Kanalisation und / oder Gewässer zu verhindern.

ABSCHNITT 9: PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Methode
Aggregatzustand	Flüssigkeit. Aerosol.	-
Farbe	Verschiedenes.	-
Geruch	Parfüm.	-
pH-Wert	Keine Informationen verfügbar.	-
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Informationen verfügbar.	-
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Keine Informationen verfügbar.	-
Flammpunkt	Keine Informationen verfügbar.	-
Entzündbarkeit	Keine Informationen verfügbar.	-
Untere und obere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.	-
Dampfdruck	Keine Informationen verfügbar.	-
Relative Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar.	-
Dichte und/oder relative Dichte	Keine Informationen verfügbar.	-
Löslichkeit	Keine Informationen verfügbar.	-
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.	-
Zündtemperatur	Keine Informationen verfügbar.	-
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.	-
Viskosität	Keine Informationen verfügbar.	-
Partikeleigenschaften	Keine Informationen verfügbar.	-

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen		
Eigenschaften	Wert	Methode
Keine Informationen verfügbar.	-	-

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die folgenden Materialien können heftig mit dem Produkt reagieren: Oxidationsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, bohren, schleifen oder anderweitig Behälter erhitzen oder Zündquellen aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Säuren - oxidierende.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Name	Akute Toxizität Oral (LD50)	Akute Toxizität Dermal (LD50)	Akute Toxizität Inhalation (LC50)
Gemisch	>2000 mg/kg	-	-
Ergebnis für das Gemisch	Nicht klassifiziert.	Nicht klassifiziert.	Nicht klassifiziert.

Substanzname	Akute Toxizität Oral (LD50)	Akute Toxizität Dermal (LD50)	Akute Toxizität Inhalation (LC50)
Butane CAS: 106-97-8	-	-	>800.000 ppm, 15 min. Ratte.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

Izobutane CAS: 75-28-5	-	-	570000 ppm, 15 min. Ratte.
Propane CAS: 74-98-6	-	-	>800.000 ppm, 15 min. Ratte.
Ethanol CAS: 64-17-5	10470 mg/kg bw Ratte. OECD-Leitlinie 401 (Akute orale Toxizität)	17100 mg/kg bw Ratte.	117 -125 mg/l Ratte. OECD-Leitlinie 403 (Akute Inhalationstoxizität)
Linalool CAS: 78-70-6	2790 mg/kg bw. Ratte. OECD-Leitlinie 401 (Akute orale Toxizität)	5610 mg/kg bw Kaninchen. OECD-Leitlinie 402 (Akute dermale Toxizität)	-
Linalyl acetate CAS: 115-95-7	>9000 mg/kg Ratte.	> 5000 mg/kg bw Kaninchen	-
[3R-(3 α ,3 α β ,7 β ,8 α)]-1-(2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen-5-yl)ethan-1-one CAS: 32388-55-9	4500 mg/kg Ratte. OECD-Leitlinie 401 (Akute orale Toxizität)	> 5000 mg/kg bw Kaninchen. OECD-Leitlinie 402 (Akute dermale Toxizität)	-
Geraniol CAS: 106-24-1	3600 mg/kg bw Ratte.	> 5000 mg/kg bw Kaninchen.	-
1-(5,6,7,8-tetrahydro-3,5,5,6,8,8-hexamethyl-2-naphthyl)ethan-1-one CAS 1506-02-1	920 mg/kg Ratte. OECD-Leitlinie 401 (Akute orale Toxizität)	7940 mg/kg bw Ratte.	-

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt		
Linalool CAS: 78-70-6	Verursacht Hautreizungen. Kaninchen. OECD-Richtlinie 404 (Akute Hautreizung/Ätzung)		
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Verursacht schwere Augenreizung.		
Linalool CAS: 78-70-6	Verursacht schwere Augenreizung. Kaninchen. OECD-Richtlinie 405 (Akute Augenreizung/Verätzung)		
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.		
Linalool CAS: 78-70-6	OECD-Leitlinie 429 (Hautsensibilisierung: Lokaler Lymphknotentest) Maus Sensibilisierung		
Linalyl acetate CAS: 115-95-7	OECD-Leitlinie 429 (Hautsensibilisierung: Lokaler Lymphknotentest) Maus Sensibilisierung		
[3R-(3 α ,3 α β ,7 β ,8 α)]-1-(2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen-5-yl)ethan-1-one CAS: 32388-55-9	OECD-Leitlinie 429 (Hautsensibilisierung: Lokaler Lymphknotentest) Maus Sensibilisierung		
Geraniol CAS: 106-24-1	OECD-Leitlinie 429 (Hautsensibilisierung: Lokaler Lymphknotentest) Maus Sensibilisierung		

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

Keimzellen-Mutagenität in vitro in vivo	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Butane CAS: 106-97-8	Genotoxizität – in vitro Bakterien-Rückmutationstest (OECD 471): Negativ. In-vitro-Chromosomenaberrationstest (OECD 473): Negativ. Genotoxizität – in vivo Mikronukleustest an Säugetiererythrozyten (OECD-Richtlinie 474), Ratte: Negativ. Basierend auf Testergebnissen eines vergleichbaren Produkts.
Kanzerogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität Fertilität Entwicklung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Butane CAS: 106-97-8	NOEL: >9000 ppm, Spezies: Ratte, Anwendungsmethode: Inhalation (Gas), Expositionszeit: 6 Wochen (OECD 422)
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften	Das Produkt enthält endokrine Disruptoren. CAS-Nr.: 1506-02-1
Sonstige Angaben	Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Toxizität Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Substanzname	Akute oder chronische Toxizität
Isobutane CAS: 75-28-5	Akute Toxizität – Fisch LC ₅₀ , 96 Stunden: 24,11 mg/l Akute Toxizität – Wirbellose Wassertiere EC ₅₀ , 48 Stunden: 14,22 mg/l, Daphnia magna (Wasserfloh) Akute Toxizität – Wasserpflanzen EC ₅₀ , 72 Stunden: 7,71 mg/l, Algen
Ethanol CAS: 64-17-5	Akute Toxizität – Fisch LC ₅₀ , 96 Stunden: 11200 mg/l, Salmo gairdneri Chronische Toxizität – Fisch NOEC: 250 mg/l Akute Toxizität – Wirbellose Wassertiere EC ₅₀ , 48 Stunden: 5012 mg/l, Daphnia magna

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

	<p>Chronische Toxizität – Wirbellose Wassertiere NOEC: 9,6 mg/l, Daphnia magna</p> <p>Akute Toxizität – Algen EC₅₀, 72 Stunden: 275 mg/l, Chlorella vulgaris</p> <p>Akute Toxizität – Algen EC₅₀, 72 Stunden: 1900 mg/l, Heterosigma akashiwo</p> <p>Chronische Toxizität – Algen EC₁₀: 11,5 mg/l, Chlorella vulgaris</p> <p>Chronische Toxizität – Algen NOEC: 1580 mg/l</p> <p>Akute Toxizität – Mikroorganismen EC₅₀, 4 Stunden: 5800 mg/l, Paramaecium caudatum</p>
<p>Linalool CAS: 78-70-6</p>	<p>Akute Toxizität – Fische LC₅₀, 96 Stunden: 11 mg/l</p> <p>Akute Toxizität – aquatische Wirbellose EC₅₀, 48 Stunden: 59 mg/l, Daphnia magna</p> <p>Akute Toxizität – Algen EC₅₀, 72 Stunden: 156,7 mg/l, Scenedesmus subspicatus</p> <p>Chronische Toxizität – Algen NOEC: 54,3 mg/l, Scenedesmus subspicatus</p>
<p>Linalyl acetate CAS: 115-95-7</p>	<p>Akute Toxizität – Fische LC₅₀, 96 Stunden: 27,8 mg/l, Salmo gairdneri</p> <p>Akute Toxizität – aquatische Wirbellose EC₅₀, 48 Stunden: 59 mg/l, Daphnia magna</p> <p>Akute Toxizität – Algen EC₅₀, 72 Stunden: 68 mg/l</p> <p>Chronische Toxizität – Algen NOEC: 3,9 mg/l</p>
<p>Coumarin CAS: 91-64-5</p>	<p>Akute Toxizität – Fische LC₅₀, 96 Stunden: 2,94 mg/l, (Q)SAR</p> <p>Chronische Toxizität – Fische NOEC, 30 Tage: 0,191 mg/l, (Q)SAR</p> <p>Akute Toxizität – aquatische Wirbellose EC₅₀, 48 Stunden: 24,3 mg/l</p> <p>Chronische Toxizität – aquatische Wirbellose NOEC, 21 Tage: 0,5 mg/l, (Q)SAR</p> <p>Akute Toxizität – Algen EC₅₀, 96 Stunden: 1,452 mg/l, (Q)SAR</p> <p>Chronische Toxizität – Algen NOEC, 72 Stunden: 0,431 mg/l, (Q)SAR</p>
<p>[3R-(3α,3aβ,7β,8aα)]-1-(2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen-5-yl)ethan-1-one CAS: 32388-55-9</p>	<p>Akute Toxizität – Fische LC₅₀, 96 Stunden: 2,3 mg/l</p> <p>Akute Toxizität – aquatische Wirbellose EC₅₀, 48 Stunden: 0,86 mg/l</p>

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

	<p>Chronische Toxizität – aquatische Wirbellose NOEC: 0,087 mg/l</p> <p>Akute Toxizität – Algen EC₅₀, 72 Stunden: 4,3 mg/l</p> <p>Chronische Toxizität – Algen NOEC: 1,07 mg/l</p>
Geraniol CAS: 106-24-1	<p>Akute Toxizität – Fische LC₅₀, 96 Stunden: 22 mg/l</p> <p>Akute Toxizität – aquatische Wirbellose EC₅₀, 48 Stunden: 10,08 mg/l, Daphnia magna</p> <p>Akute Toxizität – Algen EC₅₀, 72 Stunden: 13,9 mg/l, Desmodesmus subspicatus</p> <p>Chronische Toxizität – Algen NOEC: 1 mg/l, Desmodesmus subspicatus</p>
1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran CAS: 1222-05-5	<p>Akute Toxizität – Fische LC₅₀, 96 Stunden: 0,95 mg/l, Oryzias latipes</p> <p>Chronische Toxizität – Fische NOEC: 0,068 mg/l, Pimephales promelas</p> <p>Akute Toxizität – aquatische Wirbellose EC₅₀, 48 Stunden: 0,194 mg/l, Daphnia magna</p> <p>Chronische Toxizität – aquatische Wirbellose NOEC: 0,111 mg/l, Daphnia magna</p> <p>Chronische Toxizität – Algen NOEC: 0,201 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata</p>

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt. Wird als leicht biologisch abbaubar erachtet.

Substanzname	Daten zur Abbaubarkeit
Ethanol CAS: 64-17-5	Süßwasser: Leicht biologisch abbaubar (2 Studien), von Natur aus biologisch abbaubar (1 Studie) Salzwasser: Leicht biologisch abbaubar (1 Studie) Anaerobe Bedingungen: Abbaubar, vollständige Mineralisierung (1 Studie)
Linalool CAS: 78-70-6	64% degradation after 28-days. OECD 301D. Readily biodegradable.
Linalyl acetate CAS: 115-95-7	76% degradation after 28-days. OECD 301F. Readily biodegradable.
Coumarin CAS: 91-64-5	90 % Abbau nach 28 Tagen. Leicht biologisch abbaubar.
[3R-(3α,3aβ,7β,8α)]-1-(2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen-5-yl)ethan-1-one CAS: 32388-55-9	36 % Abbau nach 28 Tagen. Nicht leicht biologisch abbaubar.
Geraniol CAS: 106-24-1	94 % Abbau nach 28 Tagen. OECD 301F. Leicht biologisch abbaubar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

1-(5,6,7,8-tetrahydro-3,5,5,6,8,8-hexamethyl-2-naphthyl)ethan-1-one CAS 1506-02-1	Nach 28 Tagen weniger als 10 % Abbau. Nicht leicht biologisch abbaubar.
1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran CAS: 1222-05-5	DT50 aquatische Kompartimente: 4,2 Tage DT50 Sedimentkompartiment: 79 Tage DT50 Bodenkompartment: 35 Tage (EPI) Suite v4.119 (EPA, 2011) BIOWIN-Modelle Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

Substanzname	Bioakkumulationsdaten
Ethanol CAS: 64-17-5	Der Stoff hat ein geringes Potenzial zur Bioakkumulation (log Kow3), daher ist ein Test auf Bioakkumulation nicht erforderlich.
Butane CAS: 106-97-8	Verteilungskoeffizient, log Pow: 2,89 Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.
Propane CAS: 74-98-6	Verteilungskoeffizient, log Pow: 2,89 Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.
Linalyl acetate CAS: 115-95-7	log Pow: 3,9 BCF: 174 L/kg Frischgewicht. Berechnet. Geringes Biokonzentrationspotenzial.
[3R-(3 α ,3 α β ,7 β ,8 $\alpha\alpha$)]-1-(2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen-5-yl)ethan-1-one CAS: 32388-55-9	BCF-Wert: 3920 Hohes Potenzial zur Bioakkumulation.
Geraniol CAS: 106-24-1	Eine signifikante Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.
1-(5,6,7,8-tetrahydro-3,5,5,6,8,8-hexamethyl-2-naphthyl)ethan-1-one CAS 1506-02-1	BCF (Wasserorganismen): 597 L/kg Frischgewicht Sonnenbarsch (Bluegill Sunfish) BCF-Wert: 1313 Hohes Bioakkumulationspotenzial.
1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran CAS: 1222-05-5	BCF (aquatische Arten): 1584 L/kg Frischgewicht Potenziell bioakkumulativ.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt enthält Stoffe, die wasserlöslich sind und sich in Wassersystemen ausbreiten können.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält endokrine Disruptoren.
CAS-Nr.: 1506-02-1

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Überschüssige Produkte und solche, die nicht recycelt werden können, der Entsorgung über ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen zuführen. Abfall, Rückstände, leere Behälter, ausgesonderte Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien nur in dafür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Behältern sammeln. Verpackungsabfall für Wiederverwendung oder Recycling sammeln. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten und damit potenziell gefährlich sein. Behälter sollten wegen der Explosionsgefahr vor ihrer Entsorgung sorgfältig geleert werden. Die Behälter dürfen nicht aufgeschnitten oder geschweißt werden, wenn sie innen nicht gründlich gereinigt wurden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer


UN-Nummer oder ID-Nummer ADR, IMDG, IATA, ICAO, ADN	1950
--	------

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, IMDG, IATA, ICAO, ADN	AEROSOLS, flammable
--	---------------------

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportgefahrenklassen	2.1
Nummer des Versandetiketts	2.1
ADR/RID Klassifizierungscode	5F

Transportetiketten	
--------------------	---

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA, ICAO, ADN	None.
---	-------

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefahren	Nein.
Eigenschaften von Meeresschadstoffen	Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-D, S-U
-----	----------

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

ADR transport kategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	(D)
Begrenzte Menge	1 L

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.	-
------------------	---

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Seveso- Richtlinie

Seveso code	Untere Klasse (Tonnen)	Obere Klasse (Tonnen)
P3a	150	500

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Berechtigungen (Titel XIV Verordnung 1907/2006)	Nein
Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)	Butan. Eintrag Nr.: 40. Isobutan. Eintrag Nr.: 40. Propan. Eintrag Nr.: 40.
SVHC-Liste	Nein
Andere Vorschriften	
POP-persistenter organischer Schadstoff	Nein

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erläuterungen zu den im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.

RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.

IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.

ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.

TWA: Zeitgewichteter Durchschnitt

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.
 EG-Nr.: Von der Europäischen Gemeinschaft vergebene stoffspezifische Nummer
 CAS-Nr.: Vom Chemical Abstracts Service vergebene stoffspezifische Nummer.
 LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
 LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).
 EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.
 PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
 DNEL: Abgeleiteter Nicht-Effekt-Level
 PNEC: Geschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
 STOT: Spezifische Zielorgantoxizität

Klassifizierungsverfahren

Klassifikation	Rechtfertigung
Aerosol 1 - H222, H229	Testbasiertes Expertenurteil
Eye Irrit. 2-H319	Berechnungsmethode.
Skin Sens. 1-H317	Berechnungsmethode.
Aquatic Chronic 3-H412	Berechnungsmethode.

Änderungsgründe

0.0	Dies ist die erste Ausgabe.
-----	-----------------------------

Volltext der Gefahrenhinweise

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Vorbereitungsdatum: 21.04.2026
Änderungsdatum: erste Ausgabe
Änderung.: erste Ausgabe
Versionsnummer: 1
Produktnummer: DSR 0016

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EU) 2020/878 Der Kommission vom 18. Juni 2020.

DISCOVER AIR FRESHENER SPRAY LAVENDER

Erstellt durch

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von ChemRAS für Guler Elektronik erstellt.

Belma Sezgin - [ChemRAS](#)

supportteam@chemras.com

Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Überarbeitung. Es liegt in der eigenen Verantwortung des nachgeschalteten Anwenders, die Informationen in diesem Dokument einzuhalten und umzusetzen und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.